

Von Medizin zu Grundschullehramt

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Oktober 2022 08:54

aber wann kommen die Ergebnisse? Man muss nicht lügen, aber wer am 1. Juli keine Ergebnisse hat, wenn er sich bewirbt, hat die nunmal nicht.

Abgesehen davon: das Risiko würde ICH persönlich nehmen, statt ein so langes Studium knapp vor Schluss aufzugeben.

Argumente habe ich schon zahlreiche aufgeschrieben, andere hier auch, das Argument von Piksieben der Studienkosten für die Allgemeinheit finde ich auch nicht unrelevant. Ich bin eine ganz klare Gegnerin von Studiengebühren (ob Erst- oder Zweitstudium), aber man sollte auch die Ressourcen, die einem gestellt werden, mit Bedacht nutzen und nicht verschwenden. (und NICHT als Arzt zu arbeiten, ist KEINE Verschwendug. Das Wissen ist da, der Abschluss ist da und es gibt dafür höchstwahrscheinlich irgendwann eine Verwendung. Für "4 Jahre von 6" gibt es außer einer Scheinanerkennung nichts, nur mitleidende Blick, sei es, weil man es nicht geschafft hat, oder weil man kurz vor knapp aufgegeben hat.